



Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de

Monatlich kostenlos für jeden Haushalt

Nummer 10 · 10. Oktober 2018

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 03 74 23/5 75 14 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 03 74 67/28 98 23 · medien@grimmdruck.com

Impressionen vom Jubiläumswochenende

Strahlende Gesichter und fröhliche Menschen wohin man sah, das ist der schönste Lohn für die Vorbereitungsarbeiten und die Durchführung dieses Festwochenendes! Das sonnige Wetter und die vielen Besucher, insgesamt ca. 30.000 an der Zahl, machten unser Fest zu einem wirklichen Höhepunkt. Der Festumzug zum „Tag der Vogtländer“ und die Hochseilakrobatik der Geschwister Weisheit aus Gotha, zu unserem Jubiläum „725 Jahre Stadt Adorf“, waren sicherlich die Anziehungsmagnete

für Besucher. Nicht nur aus vogtländischen Kommunen kamen unsere Gäste. Wir konnten viele Besucher aus allen Teilen Deutschlands und sogar einige internationale Gäste begrüßen. Unsere befreundeten Städte Aß und Adorf/Erzgebirge kamen, um zu gratulieren. Auf drei Bühnen hatten wir zwei Tage Programm. Von künstlerisch, musikalisch, historisch und sportlich bis hin zu Gartenbau und Tierhaltung, gab es sicherlich für alle Unterhaltung pur. Viele Ausstellungen, das Eröffnungskonzert

und Schauführungen trugen zu einem rundum gelungenen Fest bei. Dass wir so ein wunderschönes Festwochenende ausrichten konnten, war im Vorfeld ein hartes Stück Arbeit. Viele ehrenamtliche Helfer und Helferinnen haben dazu beigetragen. Ich bedanke mich ganz herzlich beim Org-Team, bei den Wimpelkettennäherinnen, bei der Dekogruppe, bei den Künstlern, Akteuren, Ausstellern, den Klöppelfrauen, der ev.-luth. Kirchengemeinde Adorf, den Elektrikern, unseren Schulen, Kitas, Vereinen, der

FFw Adorf und der FFW der Ortsteile, dem BSW Stiftung Bahnsozialwerk, bei unseren Firmen, Geschäften, Praxen und Einrichtungen, dem Landratsamt, dem DRK, dem Rettungszweckverband Vogtland, der Polizei und dem Verkehrsverbund Vogtland, die auf vielfältiger Weise Unterstützung leisteten. Ein besonderer Dank gebührt allen Sponsoren, nur mit ihrer Hilfe war es möglich, dass das Jubiläumswochenende zu einem unvergesslichen Höhepunkt geworden ist! *Seite 2*



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Unsere Sponsoren:

Adorfer Bau GmbH, Adorfer Malstube, Agrargenossenschaft Oberes Vogtland e.G., Andreas Krause, AOK Plus, Bier-Müller Markneukirchen, Blumeneck Rahmig, Inh. St. Thoß, Blumen-Möbius, Dipl.-Med. Ekkehard Taubner, Dipl.-Med. Wolfgang Pletz und Dipl.-Stom. Juliane Pletz, Dipl.-Stom. Kathrin Roßbach, Dr. Jens + Dr. Sabine Gonschorek, EMS GmbH Pfretzschner, envia M, eins energie in sachsen GmbH & CoKG, Erd- und Tiefbau GmbH Ebersbach, Erfrischungs-Getränke Union, Kulmbacher Gruppe GmbH (Sternquell Brauerei), Fa. Puchta, Inh. Bernd Blum, Fam. Geipel/Kurpjuhn, Adorf, GEWA music GmbH, Gewerbeverein Adorf, Globus Weischlitz, Helga Bartella, Kathrin Schmidt, Lebensgarten GmbH, Martins Kohlenhandlung GmbH, MSH Bauplanung, Monika Sünderhauf, Naue Fasertechnik GmbH & Co. KG, Peter Hoyer – Taxi, Physio- u. Ergotherapie Johann, Physiotherapie Angelika Schlosser & Martina Sehr, Physiotherapie Bärbel Herrmann, Pyrotechnik Olaf Richter, Reingruber GmbH + Co.KG; Oelsnitz, SchäferTransport GbR, Sonntag Raumausstattung; Inh. Jürgen Sonntag, Sparkasse Vogtland, ZAP Dr. Marilyn Hiller. Allen nochmals vielen, vielen Dank!

Beate Geipel, Kultur





ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus Tel. 037423 / 575 – 0

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Kleiderkammer Tel. 037423 / 575 – 25

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Klein Vogtland/Botanischer Garten Tel. 037423 / 48060

Ab 01.04. täglich 10.00 – 18.00 Uhr

Letzter Einlass 17.30 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro Tel. 037423 / 2247

Öffnungszeiten Februar bis November

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Auskünfte erhalten Sie auch unter: Museum Adorf; Freiburger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.; Tel. 037423 / 2247 oder

unter: museum@adorf-vogtland.de

Stadtbibliothek, Markt 24 Tel. 037423 / 50 99 79

Montag 10.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an.

Ihr Bürgermeister Rico Schmidt

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- ◆ Die nächste **Stadtratssitzung** findet am **29.10.2018**, um **19.00 Uhr**, im Rathaus Adorf statt.
- ◆ Der **Technische Ausschuss** kommt am **20.11.2018**, um **19.00 Uhr**, im Rathaus Adorf zu seiner nächsten Sitzung zusammen.
- ◆ Der **Hauptausschuss** trifft sich am **27.11.2018**, um **19.00 Uhr**, zu seiner nächsten Sitzung im Rathaus Adorf.
- ◆ **Müllabfuhr**
Das Ordnungsamt weist weiterhin darauf hin, dass Mülltonnen und gelbe Säcke frühestens am Tag vor der Abholung auf den Gehweg gestellt werden dürfen. Bis zu drei Tage vorher herausgestellte Tonnen und gelbe Säcke verschandeln das Stadtbild, bitte halten Sie sich daran!

Neue Ansprechpartner im Rathaus

Verantwortlicher Sachbearbeiter und Ansprechpartner in allen Fragen rund ums Ordnungsamt ist seit dem 01.09.2018 Daniel Schneider, der seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten erfolgreich bei uns abgeschlossen hat. Tel. 575-24, daniel.schneider@adorf-vogtland.de

Ulrike Seifert-Schmidt, die Ihnen bisher aus dem Ordnungsamt bekannt war, wird den Bereich Bildung/Sport/Soziales übernehmen. Ansprechpartner für diesen Bereich bleibt vorerst auch Claudia Schmidt Tel. 575-16 und -14, soziales@adorf-vogtland.de

Bekanntmachung beabsichtigter Maßnahmen

- Die Stadt Adorf/Vogtl. plant im Jahr 2019 folgende Vorhaben:
- Neubau einer Löschwasserspeicheranlage, in 08626 Adorf/Vogtl. OT Gettengrün
 - Ausbau des Sportareals an der Elsterstraße, in 08626 Adorf/Vogtl.

- Neugestaltung des Krippengartens in der Kita Zwergenvilla Adorf, in 08626 Adorf/Vogtl.

Es handelt sich bei den Maßnahmen um Vorhaben des ELER nach Richtlinie LEADER/2014. Sie, als ein möglicher Auftragnehmer für Bauplanung bzw. Baudurchführung, können Ihr Interesse an diesen Vorhaben gerne, bis zum 12.11.2018 gegenüber der Stadt Adorf/Vogtl. bekunden. Als Ansprechpartner für die Vorhaben steht Ihnen Herr Schreiner, Tel.: 037423 575 31 oder E-Mail: eric.schreiner@adorf-vogtland.de zur Verfügung.

Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorzeitigen Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan GE „Arnsgrüner Höhe“

Der Stadtrat und der Bürgermeister der Stadt Adorf/Vogt. haben im öffentlichen Teil der Stadt-ratssitzung am 03.09.2018 den Entwurf zum Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungs-plan GE „Arnsgrüner Höhe“ mit der zugehörigen Begründung und dem Umweltbericht in der Fassung 07/2018 gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB mit paralleler Einholung der Stellungnahmen nach § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Das insgesamt 2,71 ha große Plangebiet beinhaltet die Flurstücke der Gemarkung Arnsgrün mit den Fl.-Nrn. 269, 270/1, 270/2, 271/1, 271/2, 273/2, 354/4, 354/5, 354/7 und 354/8. Planungsziel ist die rechtliche Sicherung der Nachnutzung einer ehemaligen landwirtschaftlichen Anlage für ein Gewerbegebiet. Die Planunterlagen zum Entwurf in der Fassung 07/2018, bestehend aus: Teil A – Plan-zeichnung M 1:500, Teil B – Text sowie der dazugehörigen Begründung mit dem Umweltbericht, sowie die nach Einschätzung der Stadt Adorf/Vogt. wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen (s. unten) liegen in der Zeit vom 18.10.2018 bis 19.11.2018 während nachfolgend genannten Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht in der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Bauamt, 2.OG, Markt 3 in 08626 Adorf/Vogtl. öffentlich aus:

Mo-Fr 09:00 – 12:00 Uhr sowie Di 13:00 – 18:00 Uhr und Do 13:00 – 16:00 Uhr

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht zum Bebauungsplan mit der Bestandsaufnahme und schutzgutbezogener (Mensch, Boden, Wasser, Pflanzen, Tiere, Luft, Klima, Landschaft, Kultur- und Sachgüter) Bewertung der Umweltauswirkungen bei Durchführung, ferner eine Prognose der Entwicklung des Umweltzustandes bei Nichtdurchführung der Planung und in der Anlage eine
- gutachterliche Schallimmissionsprognose als Grundlage der festgesetzten Lärmemissionskontingentierung.
- Aufgrund des bereits mit baulicher Vornutzung erfolgten Eingriffs ist ein naturschutzrechtlicher Ausgleich gemäß § 1a Abs. 3 Satz 6 BauGB nicht erforderlich.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu den Entwürfen schriftlich oder während der Dienststunden an der o.g. Stelle zur Niederschrift abgegeben werden. Hingewiesen wird darauf, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 6 BauGB. unberücksichtigt bleiben können. Die Bekanntmachung und die ausliegenden Unterlagen können zusätzlich über das Internetportal der Stadt Adorf/Vogtl. www.adorf-vogtland.de sowie über das zentrale Landesportal <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/sachsen/beteiligung/aktuelle-themen?format=Bauleitplan> eingesehen werden.

Auszuliegende umweltbezogene Stellungnahmen zum Vorentwurf 11/2017 Landesdirektion Sachsen – Ref. Raumordnung, Stadtentwicklung vom 05.03.2018 zu:

Hinweis auf Begründungspflicht der Außenbereichsinanspruchnahme i.V.m. mit fehlendem Flächennutzungsplan

Hinweis auf Beachtung des Schallimmissionsschutzes in den Festsetzungen Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 02.03.2018 zu:

Hinweise zum Umgang mit radioaktiven Stoffen bei Baumaßnahmen

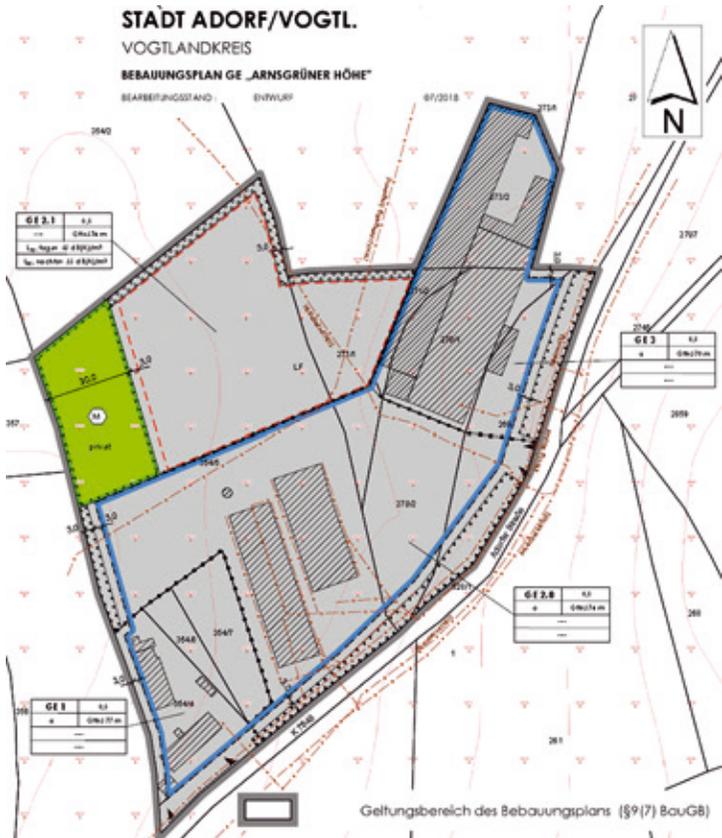
Hinweise zu den Belangen der Geologie, der Anlagensicherheit / Störfallvorsorge und zum vorsorgenden Radonschutz

Planungsverband Region Chemnitz, Verbandsgeschäftsstelle vom 01.03.2018 zu:

Umzonierung des Satzungsgebiets von Schutzzone 2 in die Entwicklungszone des Naturparks „Erzgebirge/Vogtland“ schafft Normenklarheit

Hinweis auf LSG „Oberes Vogtland“
Landratsamt Vogtlandkreis vom 02.03.2018 zu:
Hinweis auf Rechtsanpassung und flurstückgenaue Festlegung der Schutz-
gebietsgrenzen für das LSG „Oberes Vogtland“
Anregung zur Überarbeitung der festgesetzten Pflanzliste
Bedenken, da künftige Entwässerung nicht abschließend prüffähig dar-
gelegt ist Bedenken aus immissionsschutzrechtlicher Sicht wegen Nicht-
übereinstimmung der lärm-schützenden Festsetzungen mit vorgelegter
Schallimmissionsprognose
Hinweis auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung der Schießanlage
und resultierende Anforderungen an deren Einfriedung
Zweckverband Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“ vom 23.02.2018 zu:
Hinweis auf mit Schreiben vom 17.01.2018 beantragte, jedoch noch nicht
bestätigte Umzonierung von der NP-Schutzzone II in die NP-Entwick-
lungszone
Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz (LAG) der anerkannten Natur-
schutzvereinigungen Sachsens vom 01.03.2018 zu:
Bündelung der Stellungnahmen des Landesvereins Sächsischer Heimats-
schutz e.V., NABU Landesverband Sachsen e.V. und der Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald, Landesverband Sachsen e.V. mit Zustimmung zur Planung
Hinweis zum Artenschutz – Überprüfung von Vorschriften für besonders
geschützte Tier- und Pflanzarten gem. § 44 BNatSchG, ggf. CEF-Maßnah-
men festlegen
Hinweise auf Auswahl standortgerechter Baum- und Straucharten, notwen-
dige Fertigstellungs- und Entwicklungspflege bei Anpflanzungen

**Auszug aus der Planzeichnung zum
Bebauungsplanentwurf vom Juli 2018**



Adorf/Vogtl., den 02.10.2018

Rico Schmidt, Bürgermeister

ENDE DES ÖFFENTLICHEN TEILS

Wissen, was los ist *adorfer.stadtbote*

HANDELSZENTRUM
BAD | KÜCHE | HEIZUNG

**Ausbildung bei
Rockstroh & Sohn**

- Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel, Fachrichtung Großhandel (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Jetzt bewerben!

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

**AZUBI
gesucht!**

Dr. Jacob & Kollegen
STEUERBERATUNGS GBR

Wernitzgrüner Straße 1
08258 MARKNEUKIRCHEN
Tel. 037422 551-0
Fax 037422 55199
www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de

**STEUERBERATUNG
JACOB**

**Veranstaltungsplan der Stadt Adorf
vom 10.10.2018 bis 14.11.2018**

Oktober			
18.10.	14.00	Ehrungen EVG beim „Birkenwirt“	Gartensparte „Deutsche Reichsbahn“
27.10.	ab 17.00	Jahreshauptversammlung mit Wahlveranstaltung	Schützenhalle Arnsgrün
27.10.	14.30	Herbstfest mit Lampionumzug	„Alte Schule“ Gettengrün, Höhenweg 21
27.10.2018	ganztags	Sonderfahrt durch das herbstliche Vogtland	Glauchau über Falkenstein – Adorf – Plauen ob.Bf. - Reichenbach - Gera Hbf – Zwickau - Glauchau
28.10.	Ab 9.00	3. Böllertreffen	Schützenhalle Arnsgrün
November			
08.11.	17.00	Martinsumzug	Freiberger Tor
10.11.	10.00-12.00	Kippphasenschießen um der Pokal der Sternquellbrauerei	Schützenhalle Arnsgrün
11.11	11.11	Rathaussturm	Rathaus
14.11.	14.00	Seniorenachmittag beim „Birkenwirt“	Gartensparte „Deutsche Reichsbahn“

Änderungen vorbehalten! Stand vom 09.10.2018

adorfer.stadtbote
wissen.was los ist

seit 1979 in Adorf
„Bestattungen Fam. Rozynek“
eigenständiges Familienunternehmen für Adorf, Oelsnitz, Markneukirchen

Büro: 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10
Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04

Büro: Markneukirchen • Am Rathaus 11
Telefon: (03 74 22) 40 59 99

Auf Wunsch auch Hausbesuch!
Tag und Nacht ständig erreichbar unter:
Telefon: 01 72 / 79 03 20 3

Anzeige

RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI
ALBERTER & KOLLEGEN

Tätigkeitsschwerpunkte:

Albrecht Alberter † (2015)
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. Harald Fichtner
Rechtsanwalt Zulassung ruht
– OB der Stadt Hof

Stephan Gumprecht
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Uwe Geisler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Master in Health and Medical Management

Mandy Krippaly
Steuerberaterin

Leonhard Österle
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Katrin Schettler
angestellte Steuerberaterin
gemäß § 58 StBerG

Georg Wolfrum
Rechtsanwalt

Arbeitsrecht, Verkehrsrecht einschließlich
Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht,
Familienrecht, Bank- und Kapitalanlagerecht

Zivilrecht, Steuerrecht, Medizinrecht

Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung

Zivilrecht, Steuerrecht, Familienrecht

Steuerberatung

Zivilrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht,
Strafrecht, Familienrecht

Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 0 92 81 - 72 40-0
email: info@alberter.de
www.alberter.de www.blitzerrecht.de

Weitere Niederlassungen:

Auerbach:
Parkstraße 14
08209 Auerbach
Tel. 0 37 44 - 2 50 10

Helmbrechts:
Kulmbacher Straße 22
95233 Helmbrechts
Tel. 0 92 52 - 2 28

Plauen:
Kasernenstraße 1
08523 Plauen
Tel. 0 37 41 - 7 00 10

Schriftformheilungsklauseln – Retter in der Not?!

Mietverträge mit einer Festlaufzeit von mehr als einem Jahr müssen schriftlich abgeschlossen werden. Die wesentlichen Vertragsbedingungen, wie beispielsweise die Miethöhe, der Mietgegenstand, die Parteien des Mietvertrages und die Dauer, müssen sich aus einer beidseitigen, d. h. von Vermieter und Mieter, unterzeichneten Urkunde (Mietvertrag) ergeben.

Ist die Schriftform nicht gewahrt, bleibt der Mietvertrag zwar wirksam, er gilt jedoch als auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und kann deshalb jederzeit mit ordentlicher Frist gekündigt werden. Bei Gewerberaummietverträgen, die oftmals mit einer langen Festlaufzeit abgeschlossen werden, können sich hier gravierende (nachteilige) Folgen ergeben. Oftmals zeigt sich in der Praxis, dass langfristige Mietverträge die Schriftform nicht einhalten und daher vorzeitig kündbar sind.

Um das zu vermeiden, werden häufig so genannte Schriftformheilungsklauseln vereinbart. Darin verpflichten sich die Mietvertragsparteien regelmäßig etwaige Schriftformmängel zu beheben und den Mietvertrag nicht unter Berufung auf solche Mängel vorzeitig zu kündigen.

Die Rechtsprechung hielt solche Klauseln in der Vergangenheit noch für wirksam. Zwischenzeitlich hat der Bundesgerichtshof jedoch entschieden, dass Schriftformheilungsklauseln generell nicht wirksam sind (BGH-Urteil vom 27.09.2017).

Für die Praxis bedeutet dies, dass strengstens darauf geachtet werden sollte, dass langfristige Mietverträge dem gesetzlich vorgeschriebenen Schriftformerfordernis gerecht werden. Sollten Sie Hilfe benötigen, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Kanzlei Alberter & Kollegen

**Bubble Soccer –
Anhänger für Adorf**

Ab sofort verfügt die Stadt Adorf über einen Anhänger mit einem mobilen Spielfeld für Bubble Soccer. Bürgermeister Rico Schmidt wurde auf die Firma proMobil aufmerksam, die uns den Anhänger, das Fußballfeld und 4 Bubbles zur Verfügung stellte. Finanziert wurde der Anhänger durch das Anbringen von Firmenwerbung. Den Sponsoren möchten wir auf diesem Wege noch einmal ausdrücklich für die Unterstützung danken:

- Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH
- Werner Großkopf, Automaten-dreherei GmbH, Markneukirchen
- Oberlandküche GmbH & Co. KG, Adorf
- Wolfgang Krupke, Steuerberater, Adorf
- Physio- und Ergotherapie Johann, Adorf

proMOBIL
EINFACH MEHR BEWEGEN

- Diakonie Schwarzbachau gGmbH, Seniorenhaus Sonnengarten, Adorf
 - Wohnungsgesellschaft Adorf mbH
 - Blumeneck Rahmig, Adorf
 - Dr. Jacob & Koll – Steuerberater PartG mbH, Markneukirchen
 - D & S AGRI GmbH, Oelsnitz
- Den Anhänger mit Spielfeld werden wir zukünftig für Feste und Vereinsveranstaltungen nutzen bzw. auch an Nachbargemeinden, Vereine oder Private verleihen. Das 100 kg schwere Spielfeld misst 15 m x 10 m und ist für eine maximale Benutzerzahl von 18 Spielern geeignet. 4 Bubbles sind im Spielfeld enthalten. Betreut werden muss das Spielfeld immer von mindestens einem Verantwortlichen. Anfragen unter: kultur@adorf-vogtland.de oder 037423 57528.
- C. Schmidt**

**Der Brotkorb sagt Danke**

Hiermit möchten wir uns über die Spende von 370,00 € bei den Gartenvereinen Schöne Aussicht, Elsteraue, Volksgesundheit und Naherholung Mühlhausen bedanken.

Wir werden das Geld für Zukauf von Lebensmitteln verwenden.

i.A P.Steinbach

Was blüht im Oktober im Botanischen Garten Adorf?

Unlängst signalisierte uns der Kalender, dass der Herbst begonnen hat. Aber auch ohne diesen Hinweis hat jeder von uns gemerkt, dass die Tage merklich kürzer geworden sind und die Natur sich langsam auf die kommenden kühlen Tage einstellt. Auch für unseren Botanischen Garten neigt sich die Saison dem Ende entgegen. Erste Nachtfröste haben ihre Spuren hinterlassen: Die in Vollblüte stehenden Krötenlilie (*Tricyrtis hirta*) mit ihren herrlichen, orchideenartig anmutenden Blüten, sieht nun aus wie ein Häufchen Elend. Die zurückliegende Blühsaison wich in mancher Hinsicht von der vorjährigen ab. Im Mai suchte ein Hochwasser nach Starkniederschlägen auch unsere Anlage heim; zum Glück nur mit begrenztem Schaden. Später folgten viele Wochen ohne nennenswerte Niederschläge. Jetzt muss man in der Anlage schon etwas suchen, um noch blühende Arten zu finden (vom Staudenteil mit den gartenwürdigen Züchtungen einmal abgesehen). Aber man wird noch fündig: So findet sich im Bereich Kaukasus ein kleiner Busch des „Merkwürdigen Enzians“, *Gentiana paradoxa* (Abb.1). Er fällt sofort durch seine leuchtend blauen Blüten auf, welche sich einzeln an den Enden der Stängel befinden. Die Stängel selbst sind mit vielen schmalen, quirlig angeordneten Blättern bestückt. Sie werden bei uns ca. 20 cm lang, die Blüten selbst ca. 4-6 cm. Die Pflanze ist ein seltener Endemit des Großen Kaukasus, speziell in niedrigeren Bergen zum Schwarzen Meer hin. Die Kultur der Art ist recht anspruchsvoll. In unserem Garten sind es nur wenige Schritte vom Kaukasus zu den Waldpflanzen

Eurasiens. Dort blüht jetzt noch, ebenfalls in Blau aber nicht so leuchtend wie der Enzian, die Nordische Jakobsleiter, *Polemonium boreale* (Abb.2). Die zu den Sperrkrautgewächsen gehörende Pflanzengattung, für die auch der Gattungsname Himmelsleiter gebräuchlich ist, umfasst zwischen 20 und 30 Arten und ist in der nördlichen kühlen und gemäßigten Hemisphäre verbreitet. In Mitteleuropa kommt nur eine Art, nämlich *Polemonium ceeruleum*, wild vor. Der Name Jakobsleiter (oder Himmelsleiter) ist den kleinen, leiterartig angeordneten Blättern zu verdanken. Mittlerweile gibt es einige Gartenformen und auch buntlaubige Züchtungen. Der Boden im Garten sollte feucht und durchlässig sein, der Standort sonnig bis halbschattig. Ein weiterer kleiner „Farbklecks“, diesmal in Gelb, befindet sich im Bereich Nordamerika. Dort blüht die kleine Staude *Oenothera tetragona*, die Rotstängelige Nachtkerze (Abb.3). Die Nachtkerzen stammen ursprünglich aus Amerika (gemäßigte Zonen im Norden und Süden), wurden aber schon vor Jahrhunderten nach Europa als Zierpflanzen eingeführt. Es gibt insgesamt zwischen 100 und 200 Spezies, darunter einjährige, zweijährige und ausdauernde Arten. Viele Arten öffnen ihre Blüten erst in der Dämmerung und locken dann nachtaktive Insekten als Bestäuber durch ihren Duft an. Die Kultur ist unproblematisch, der Standort sollte warm und trocken sein. Ende Oktober geht unser Botanischer Garten, wie auch alle seine Bewohner, in die Winterpause. Wir bedanken uns bei allen Besuchern und freuen uns mit ihnen auf die kommende Saison ab April 2019.



Abb.1



Abb.2



Abb.3

3. Vogtländischen Böllerschützenreffen des 1. Adorfer Schützenverein e.V. am 28. Oktober 2018

Sehr geehrte Böllerschützen, werte Kanoniere, wir würden uns sehr freuen, wenn wir Euch mit Euren Handböllern, Schaftböllern und Böllerkanonern zu unserem gemeinsamen 3. Böllertreffen am 28. Okto-

ber 2018 begrüßen könnten. Wenn Ihr weitere Informationen benötigt, dann kurze Mail mit Angabe der Telefonnummer an dorferschuetzen@aol.com **Die Schützen des 1. Adorfer Schützenverein e.V.**



Private Kliniken

Dr. Dr. med. Nebel

Für unsere große, zukunftsorientierte und leistungsstarke Rehabilitationsfachklinik mit den Fachkliniken

Urologie/Onkologie, Gynäkologie/gynäkologische Onkologie
internistische Onkologie und Orthopädie
suchen wir ab sofort eine (n)

Diätassistent (m/w)

für Praxiskurse, Beratung und Betreuung unserer Patienten sowie zur Sicherstellung von Sonderkostformen und Gesundheitsbildung.

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle und interessante Tätigkeit
- flexible Dienstplangestaltung
- eine verantwortungs- und leistungsorientierte Vergütung
- stetige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- nach Absprache eine Dienstwohnung
- Teil-/Vollzeit möglich

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Vogtland-Klinik Bad Ester, Verwaltungsleitung
Forststr. 3, 08645 Bad Elster, Email: service@vogtland-klinik.de
www.lustaufgesundheits.com

Die Einrichtungen sind zertifiziert nach DIN EN ISO

Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert im September zum Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!

Zum 85jährigen:

Seit 18.10.1933, Orthopädie-Technik Oettel, Holm Oettel

Zum 5jährigen:

Seit 22.10.2018, IWP – Innovative Wohnprojekte GmbH, Stefan Schulze



Mit klarer Sicht in den Herbst!



Jetzt bei uns!
Lassen Sie
sich beraten.

Brillenmode Kontaktlinsen

lange
OPTIK

Unsere Best-Preis-Herbstaktion!
Gleitsichtbrillen in Premium-
Qualität.

08258 Markneukirchen
© 037422-74577

NEU EINGETROFFEN

Handgearbeitete Sterne aus Papier oder Kunststoff -
die traditionelle Dekoration für Advent und Weihnachten!

ORIGINAL
HERRNHÜTER
STERNE

In allen Farben und allen Größen vorrätig!

www.puggel.de
Hauptstraße 77 • Schöneck • Tel. 037464 / 8 22 11

Elektro-Service
PUGGEL



Rathaus Adorf / Vogtland
Markt 1 | Ratssaal
08626 Adorf / Vogtland

Di |
16.10.2018
09:00-17:00

www.bstude

Bürgerberatung

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Bitte bringen Sie für die Antragstellung ein gültiges Personaldokument mit.

Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik

SÄCHSISCHER LANDESBEAUFTRAGTER
ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR

VERANSTALTET: BStU-Außenstelle Chemnitz | Jagdschänkenstr. 52 | 09117 Chemnitz | Tel.: 0371 8082-0 |
zustuehm@bsta.bund.de | www.bsta.de | In Kooperation mit dem Sächsischen Landesbeauftragten
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur | Bildscherm: Foto: BStU | Gestaltung: Pralle Sonne

DER
EINTRITT
IST FREI.

Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung von SED-Unrecht in Adorf/Vogtl.

Der Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Lutz Rathenow, führt im Zuge seiner überregionalen Beratungsinitiative zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht auch eine Sprechstunde in Adorf durch. Bei der Beratung können neben Fragen zu Möglichkeiten der Wiedergutmachung von politisch motiviertem Unrecht auch laufende Rehabilitierungsverfahren besprochen werden. Fragen zu politisch motivierten Benachteiligungen oder ungeklärten Schicksalen in der DDR können ebenfalls erörtert werden, da auch die Lösung lebensgeschichtlicher Fragestellungen durch den neuen gesetzlichen Auftrag in den Fokus der Arbeit des Sächsischen Landesbeauftragten gerückt ist. Mitarbeiterinnen der Außenstelle Chemnitz des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen beraten zu sämtlichen Fragen der Akteneinsicht. Auch ist die Beantragung der Akteneinsicht vor Ort möglich. Die Bürgersprechstunde in Adorf/Vogtl. findet am 16. Oktober 2018 09.00 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr im Ratssaal des Rat-

hauses (Markt 1) statt. Telefonische Rückfragen sind während der Sprechzeit möglich (037423 57545). Seit nunmehr fünfzehn Jahren berät Utz Rachowski, Schriftsteller und ehemaliger politischer Häftling, im Auftrag des Landesbeauftragten zu den Möglichkeiten strafrechtlicher, beruflicher und verwaltungsrechtlicher Rehabilitierung von SED-Unrecht. Ziel der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichleistungen in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus informiert Utz Rachowski über die 2007 beschlossene SED-Opferpension - eine monatliche Zuwendung in Höhe von 300 € für diejenigen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 180 Tage in Haft waren. Zu jeder Zeit kann beim Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Dresden telefonisch ein Beratungstermin vereinbart werden (0351 493 3700).

Taxi Hoyer

Mit dem „Gute-Laune-Bus“ zum

Weihnachtsmarkt Altkötzschenbroda

Erwachsene spüren hier noch einmal den Zauber ihrer Kindheit.

Samstag 01.12.2018, 09:30 Uhr – ca. 18 Uhr
Jetzt reservieren Tel. (037423) 2272

Haustürabholung – Adorf, Bad Elster, Markneukirchen

Fahrpreis
28€
p. Person

Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im Monat September 2018

01.09.2018, 11:25, Türnotöffnung, Freiburger – Straße, Adorf

Eine hilflose, nichtansprechbare Person befand sich in der Wohnung, die dem Rettungsdienst übergeben werden konnte. Die Feuerwehr Adorf war mit dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 12 Kameraden 45 Minuten im Einsatz.

16.09.2018, 17:00, Scheunenbrand, Marieney

Am Einsatzort fanden die Kameraden eine Scheune in Vollbrand, ein Übergreifen des Feuers auf ein Wohnhaus, sowie einen in der Nähe stehenden Propangas - Tank

vor. Zur Brandbekämpfung waren außerdem die Wehren aus Marieney, Leubetha, Unterwürschnitz, Markneukirchen und Schöneck vor Ort. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, dem TLF, sowie 23 Kameraden 4 Stunden im Einsatz.

21.09.2018, 12:50, Fehlalarm, Zwergevilla, Remtengrüner - Weg in Adorf

Ein technischer Defekt hatte die Brandmeldeanlage ausgelöst. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 12 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

22.09.2018, 8:50, Fehlalarm, Schillerstraße, Adorf

Aus unbekannter Ursache wurde die Brandmeldeanlage ausgelöst. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 15 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

23.09.2018, 18:35, Unwettereinsatz

Vorausgegangen war ein Unwetter mit Starkregen und Sturm. Im Paffenlohweg drohte Wasser in ein Haus einzudringen. Auf dem Sorger - Weg war ein Baum auf die Fahrbahn gefallen und blockierte

www.jahnsmuellerundspranger.de

Telefon: 037464/88572

Handy: 0171/4648528

08261 Arnoldsgrün • Raasdorfer Str. 10

info@jahnsmuellerundspranger.de

Alles rund um Ihr Auto

Jahns Müller
und
Spranger
Arnoldsgrün

- ▶ Winter-Reifen-Service
- ▶ Kfz-Meisterbetrieb
- ▶ Autoverwertung
- ▶ Abschleppdienst
- ▶ Containerdienst
- ▶ Ankauf von Schrott-, Buntmetall und
- ▶ NEU - jetzt auch Papier!

die Zufahrt zur Paracelsius - Klinik. Er wurde von den Adorfer Kameraden beseitigt. Auf der Landwüster - Straße zwischen Remtengrün und Strassel war ebenfalls ein Baum umgestürzt. Er wurde von den Remtengrüner Kameraden beseitigt. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 25 Kameraden 1 Stunde im Einsatz.

26.09.2018, 11:35, Brand Waschmaschine, Markt, Adorf

Eine defekte Waschmaschine war in Brand geraten. Glücklicherweise wurde dies rechtzeitig bemerkt, sodass die Kameraden den Brand schnell unter Kontrolle hatten. Anschließend wurden die Räume belüftet. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, dem TLF, dem RW 2, sowie 16 Kameraden 1 Stunde im Einsatz. *Manfred Hofmann*



Ein Leben für die Blasmusik

Im Rahmen des 725. Stadtgeburtstages der Stadt Adorf feierten die Adorfer Blasmusikanten ihr 60-jähriges Bestehen mit einem großen Blasmusiktreffen am 09.09.2018 im Festzelt hinter der Turnvater-Jahn-Halle. Ein Mann ist seit der Gründung vor 60 Jahren nach wie vor aktiv dabei. Er begann als Trompeter, spielte später viele Jahre Tuba und ist seit 1991 musikalischer Leiter. Im August 2018 feierte er seinen 80.

Geburtstag. Man kann nur den Hut ziehen vor einem derart langen, ehrenamtlichen Engagement. Vielen Adorfern ist er ein Begriff - Werner Mai. Lieber Werner - die Adorfer Blasmusikanten wünschen dir auf diesem Wege noch einmal alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und dass du uns allen noch lange erhalten bleibst.

Ronny Jacob, 1.Vorsitzender Adorfer Blasmusikanten e.V.



25. Oktober 2018
Musikhalle Markneukirchen
Beginn 19:00 Uhr

Zinslos glücklich!??




sparkasse-vogtland.de

Exklusive Veranstaltung für Kunden & Interessierte:

„Anlegen im Niedrigzinsumfeld“

mit Martin Locke
Executive Director
J.P. Morgan Asset Management

Anmeldung bis 21.10.2018 unter
Telefon 03741 123-7777 oder
Ticketshop unter <http://s.de/z0z>

Wenn's um Geld geht



Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung
schnell, günstig, ohne Bagger
www.baumstumpf-raus.de
Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

adorfer.stadtbote

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:
Bürgermeister Rico Schmidt

Herstellung:
grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98,
08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67-28 98 23,
Fax 03 74 67-28 98 81

info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com
Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Adorf/Vogtl.

Verantwortlich für Anzeigen:
Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten,
nicht der Verlag verantwortlich

Anzeigenleitung: Oliver Grimm
03 74 67 / 2898 23

Auflage: 2200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



Martinsfest

mit Laternenumzug



Am: 08.11. um 17.00 Uhr
Beginn am Freiburger Tor

Bett mit Lattenrost
(Kopf- und Fußverstellung)
ohne Matratze umständehalber
gebraucht zu verkaufen.
Für 2 Personen geeignet

Preis: 85,- €



Abb.
ähnlich

☎ 03 74 67 - 12 01 58

junited[®] AUTOGLAS Mann

Partnerwerkstatt der Versicherungen
Abrechnung direkt über
Ihre Versicherung

Rohrbacher Straße 4
08648 Bad Brambach
Telefon 03 74 38 / 2 03 78
Handy 0173 / 37 67 936

- Scheibenwechsel aller Art
- Steinschlagreparaturen an
Frontscheiben - bei TK kostenlos
- **kostenloser Vor-Ort-Service**



Halbzeitbilanz „Demografiewerkstatt Kommunen“

Mitte Februar 2016 erreichte uns positive Nachricht: Die Stadt Adorf/Vogtl. ist bei dem wissenschaftlich begleiteten Projekt „Demografiewerkstatt Kommunen“ (DWK) des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) dabei und wurde als eine von bundesweit acht Bewerbern ausgewählt! Damit kann die Stadt individuelle Beratungsleistungen in Höhe von jährlich 30.000 € und einen Verfügungsfonds für Prozessentwicklung und Veranstaltungen von 10.000 € im Jahr in Anspruch nehmen – und das bis zum Projektende im Dezember 2020.

Etlliches geschieht hier im Hintergrund. Die für die Adorfer Bürgerinnen und Bürger erste große und öffentlichkeitswirksame Veranstaltung war die Zukunftswerkstatt Adorf, die Anfang September 2016 unter großer Beteiligung unter freiem Himmel auf dem Adorfer Marktplatz stattfand. Ca. 100 Bürgerinnen und Bürger trugen in einer breiten Bestandsaufnahme und Diskussion von Problemstellungen und durch das Zusammentragen von Lösungsansätzen aktiv dazu bei, einen vorläufigen ersten Fokus herauszuarbeiten: Bindung der Jugend und die Zukunft der ärztlichen Versorgung in Adorf. Nach zweieinhalb Jahren war es nun Zeit für ein Zwischenresümee. Zu diesem Zweck fand am 02.10.2018 eine Halbzeitbilanz des Projektes

statt. In eine größere Arbeitsberatung waren neben dem zuständigen Referatsleiter des BMFSFJ, Herrn Andreas Kirner und dem Adorfer DWK-Berater, Herrn Dr. Klaus etliche bisher Beteiligte ins Rathaus gekommen. Vertreter des Stadtrates, der Zentralschule, der mobilen Jugendarbeit, Senioren, des Vereins Kleinstadtperspektiven und des Teams der Fronfeste berieten gemeinsam mit Bürgermeister Rico Schmidt und der Verwaltung über weitere Schwerpunkte, Ansätze, Hindernisse und bisherige Erkenntnisse verschiedener Veranstaltungen und Projekte. Schlagwörter sind hier z. B. mehr Einbindung und teilweise Verbesserung der Motivierung von Unternehmen, der Wertschätzung des Ehrenamtes, die kulturelle Entwicklung in Adorf und die Zusammenarbeit mit den anderen Kommunen des oberen Vogtlandes. Einig war man sich, dass eine konkrete Messbarkeit dieser Faktoren einerseits schwierig, auf der anderen Seite jedoch eine Nachhaltigkeit der positiven Entwicklung unbedingt nötig ist. Die Stadt befindet sich auf einem guten Weg, auch wenn nicht alles direkt gleich sichtbar ist. Mehr zu Erreichtem, bereits durchgeführten konkreten Teilprojekten und zum aktuellen Stand von im Moment laufenden Arbeiten in der nächsten Ausgabe des Stadtboten.

Antje Goßler, Hauptamtsleiterin



30 Jahre Podologie Lenk

Was 1988 in der Markneukirchner Straße in Adorf begann, kann heute auf eine 30 jährige Geschäftstradition zurückblicken. „Es war nicht ganz einfach, sich zu DDR-Zeiten selbstständig zu machen. Anfänglich war nicht einmal das Heizungsproblem geklärt.“ erinnert

sich Christine Lenk, die damals mit 37 Jahren das Geschäft eröffnete. Nach wie vor habe die Selbstständigkeit Vor- und Nachteile. „Aber es macht jeden Tag Spaß, hier in Adorf zu arbeiten.“ resümieren Mutter und Tochter. 2006 zog die Praxis in die Räume im „Schwar-

Herbstfest
mit Lampionumzug

27. Okt 2018 - Gettengrün

Wissen, was los ist
adorfer.stadtbote

zen Bären“ unterhalb des Adorfer Marktes um. Stefanie arbeitete seit 2002 in der Praxis mit bevor sie 2014 deren Leitung übernahm. Unterstützt wird die Podologin von Monika Dörrer, die über eine langjährige Berufspraxis als Fußpflegerin verfügt. Ab Dezember 2018 wird jeweils am Donnerstag

der Fußpfleger Bernd Scuda die gut ausgelastete Praxis von Stefanie Lenk unterstützen. Bei ihm können aktuell noch freie Termine gebucht werden. Die Stadtverwaltung gratuliert zum Geschäftsjubiläum und wünscht weitere erfolgreiche Jahre. **C. Schmidt**



Eiskalter Start ins neue Sportjahr 2018/ 2019

Bei kühlem und wenig einladendem Wetter nahmen 18 Schüler der Grundschule Adorf am Schulcrosslauf im Elstertalstadion in Oelsnitz teil. Die Kleinen liefen 800m im Stadion und alle anderen Sportler 1000m vorwiegend im Gelände, wobei viele unserer Sportler sich im vorderen Feld platzierten. Besonders hervorzuheben war die Laufleistung von Ida Jahn, die mit ihrem ersten Platz auch noch einen Streckenrekord einstellte. Sharon Voit wurde Zweite und verpasste nur ganz knapp das obere Podest. Zum tollen Abschneiden trugen auch die Drittplatzierten Lotte Forster und Arno Fabian bei. Aber auch alle anderen Sportler überzeugten auf der Strecke und erreichten gute Ergebnisse. Herzlichen Glückwunsch allen unseren

Teilnehmern! Danke auch unseren fleißigen Eltern und Helfern, die zum reibungslosen Gelingen des Crosslaufes beigetragen haben! **M. Seifert, Sportverantwortliche**



Wasseruntersuchungen

Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie, ein eingetragener Naturschutzverein, bietet auf ihren Beratungsveranstaltungen den Bürgern die Möglichkeit, sich zu Fragen der Wasser- und Bodenqualität, der Wasseraufbereitung und einer optimalen Bodendüngung zu informieren.

Am Donnerstag, den 22. November 2018, von 11.00 - 12.00 Uhr im Rathaus Adorf, Markt 1

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten

Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

27. | OKTOBER
SAMSTAG 17 UHR
MICHAELISKIRCHE ADORF

KONZERT FÜR OBOE UND ORGEL

KMD Ronald Gruschwitz Orgel
Johannes-Martin Urbaneck Oboe

Barocke Werke von J. L. Krebs, J. S. Bach, C. Ph. E. Bach, J. Bp. Loillet de Gant und Anna Amalia von Preußen

Veranstaltet durch die Kirchengemeinde Adorf/V.
in Zusammenarbeit mit dem Verein Klassische Musik Adorf/V.
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Kirche geheizt

LAMPION - UMZUG

durch Adorf, am

26. Oktober 2018

Treffpunkt **18:30 Uhr** am Rathaus

Bringen Sie Omas, Opas, Freunde und Bekannte mit.

Ziel ist die Zwergenvilla, wo der Abend mit verschiedenen Getränken sowie Leckereien aus Topf und Pfanne gemütlich ausklingt.

Die Adorfer Blaskapelle führt den Umzug an und die Polizei sichert ihn ab.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Paritas gGmbH Außenstelle Adorf



Mitalied im DPWW

Begegnungsstätte
Adorf, Schillerstr. 23
Tel. dienstags: 037423 133044 (Mo. – Fr. PSKB Plauen: 03741 / 133 119)
Wir haben für Sie geöffnet: dienstags 10.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 17.00 – 20.00 Uhr
Wir freuen uns, wenn Sie mal reinschauen.
Frau Meis; Heilerziehungspflegerin

erfolg.werbung

Treffen der ehemaligen Krippenmitarbeiter/innen

Alle ehemaligen Kolleginnen und Kollegen der Kinderkrippe Adorf werden hiermit für Freitag, den 2. November 2018, ab 18.00 Uhr, in die Gaststätte „Zum Griechen“ in Adorf, zu einem geselligen Treffen eingeladen. Bitte untereinander weitersagen!
Christa Nentwich; ehem. Leiterin

David Swinson & Trinity Boys Choir Great Britain

18.10.2018 19.30 Uhr St. Michaeliskirche Adorf/V.

Veranstalter: Verein Klassische Musik Adorf/ e.V.

Orgelkonzert

27. 10.2018 17 Uhr St. Michaeliskirche Adorf/V.

Dorothea Sandner, Orgel, Hornquintett Kanig, Bad Elster,

Veranstalter Ev. Luth. Gemeinde Adorf

Eintritt frei - um Kollekte wird gebeten

Gottesdienste Adorf

14. Okt. 10.00 Uhr Predigtgottesdienst (g)* Pfr. i. R. Bretthauer
21. Okt. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (k)* Pfr. i. R. Bretthauer im **Seniorenheim**
31. Okt. Reformationstag 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
4. Nov. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl zum Ehrenamt (g)* anschließend Mittagessen
11. Nov. 10.00 Uhr Predigtgottesdienst (g)* Pfr. i. R. Bretthauer

Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zum Gottesdienst
Gottesdienst im Krankenhaus: Donnerstag, 4. u. 18. Okt. und 8. u. 29. Nov., 18.30 Uhr
Gottesdienst im Seniorenheim: 21. Okt., 10.00 Uhr und 13. Nov., 10.30 Uhr
Gebet für die Gemeinde: montags, 18.00 Uhr in der Michaeliskirche

Besondere Veranstaltungen für beide Gemeinden

Trauertreff, Montag, 1. Okt. u. 5. Nov., 16.00 - 18.00 Uhr in der Schillerstr. 23 in Adorf

Montagsforum „IDENTITÄT & Sinn des Lebens“ mit Dieter Leicht aus Oelsnitz

Montag, 8. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Bad Elster

Jahresplanung Adorf 2019

Montag, 22. Oktober um 19.00 Uhr im Pfarrhaus in Adorf

Konzert Oboe und Orgel

Samstag, 27. Oktober um 17.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

Martinsumzug

Donnerstag, 8. November. Beginn: 17.00 Uhr am Freiburger Tor

„Worte, die uns tragen“ die Weisheit des Glaubensbekenntnisses mit Pater Anselm Grün -

Benefizveranstaltung zu Gunsten der Telefonseelsorge - Vogtland

Donnerstag, 8. November um 19.00 Uhr in der St. Johanniskirche in Plauen

Themenveranstaltung „HERR, hier bin ich!“ mit Carola Wölfl aus Regnitzlosau

Montag, 12. November um 9.00 Uhr, Frauenfrühstück im Gem.zentr. Bad Elster, Kosten: 5 €

Dienstag, 13. November um 9.00 Uhr, Frauenfrühstück in Schilbach, Kosten: 5 €

Weihnachten im Schuhkarton

Abgabemöglichkeit bis 15. November im Michaeliskindergarten

Friedhofseinsatz

Samstag, 17. November um 8.00 Uhr auf dem Friedhof in Adorf

Zentralschule Adorf - Klassenfahrt zum Wurzelrudi

Ein guter Start an der neuen Schule gelang den Schülerinnen und Schülern der Klasse 5a der Zentralschule Adorf. Um sich ein bisschen besser kennen zu lernen, reisten alle gemeinsam mit ihren Lehrerinnen, Frau Busch-Gerstner und Frau Scheibel, für zwei Tage nach Eibenstock. Und auch die Sonne reiste mit und sorgte für wunderbares Sommerwetter. In Wurzelrudi's Erlebniswelt war für alle was geboten. Die Allwetterbobbahn, die Reifenrutsche, ein Irrgarten und auch der Haustierzoo sorgten für genügend Abwechslung. Ausdauer, sport-

licher Ehrgeiz und gegenseitige Unterstützung waren dann am Nachmittag gefragt, als es auf eine lange Wanderung bis auf die Sperrmauer der Talsperre Eibenstock ging. Auch wenn die Muskeln brannten und die Füße schmerzten - alle haben durchgehalten - und sich das leckere Abendessen im Gästehaus „Am Adlerfelsen“ redlich verdient. Nach einem kurzen Zwischenstopp im Tierpark Klingenthal ging es am nächsten Tag zurück nach Adorf. Und dann hieß es wieder: fleißig lernen, üben und durchhalten bis zu den Herbstferien!



Neuer Wehrleiter für die Ortswehr Remtengrün

Aus beruflichen Gründen legte der bisherige Wehrleiter der Ortswehr Remtengrün, Christian Wunderlich, im April sein Amt nieder. Aus diesem Grund machten sich Neuwahlen notwendig. In einer Dienstversammlung wurde der Kamerad Michael Braun als neuer Wehrleiter gewählt. Stellvertreter bleibt Jens Herold. Am 03.09.2018 wurden beide Kameraden anlässlich einer Stadtratsitzung einstimmig vom Gremium

für die nächste fünf Jahre für ihr Amt bestätigt. Im Anschluss überreichten die Remtengrüner Kameraden einen Scheck in Höhe von 400,00 € an den Bürgermeister Herrn Rico Schmidt. Dieser Betrag soll den Hochwassergeschädigten der Stadt Adorf zu Gute kommen. Erwirtschaftet wurde dieses Geld anlässlich des Dorffestes am 09.06.2018. Dafür recht herzlichen Dank.

Manfred Hofmann, FFw Adorf



Weihnachtskarten jetzt bestellen!
grimm.media • Klingenthal
Telefon: 037467-289823

Sichtungsturnier AK U14 und U16 in Rodewisch,

Die Adorfer Judokas setzten ihre erfolgreichen Wettkämpfe fort. Beim Sichtungsturnier des Judoverbandes Sachsen in Rodewisch, mussten sie sich in einem Starterfeld aus 170 Teilnehmern von 36 Vereinen behaupten.

Wieder zeigte Luce Hönke, U16, dass er einen Leistungssprung gemacht hat. Er konnte drei Siege in Folge einfahren und freute sich riesig über den 1. Platz. Aber nicht nur die Platzierung ist bemerkenswert, sondern, dass er alles seine Gegner mindestens zwei Graduierungen höher eingestuft waren als

Luce. Ebenfalls in guter Form und hoher Leistungsbereitschaft zeigte sich Kim Kaiser, U16. Sie musste sich nach zwei Siegen nur im Finale geschlagen geben. Aber trotzdem freute sie sich über den 2. Platz und es macht Hoffnung für die weiteren Wettkämpfe. Lorenz Haller, U16, (3. Platz) und Nastasia Pache, U14, (2. Platz) standen zwar auf dem Podium, konnten aber keinen Kampf für sich entscheiden. Die geringe Teilnehmerzahl in Ihren Gewichtsklassen bescherte ihnen am Ende doch eine Medaille.

Trainer U.Häßner



Kinder und Jugendturnier in Crimmitschau

Die Judokas der Altersklassen U11, U13 und U15 des BSV Adorf waren zum Judoturnier in Crimmitschau aktiv und kamen mit zwei 1., drei 2. und vier 3. Plätzen wieder nach Hause. Besonders hervorzuheben waren Luce Hönke, Kim Kaiser (U15) und Felix Muck (U13), die durch ihre kämpferische Leistung über-

zeugten. Luce und Kim konnten sich nach jeweils zwei hart umkämpften Fights über den 1. Platz freuen. Felix hatte es mit vier Gegnern zu tun und fuhr drei Siege ein. Nach einer Niederlage reichte es dann „nur“ noch für den 2. Platz. Weitere 2. Plätze belegten Lorenzo Haller (U15) und Julien Pache (U11). Raphael Jacob (U11),



Louis Müller, Nastasia Pache (U13) und Eric Hoffmann (U15) konnten an diesem Wochenende nicht vollständig überzeugen. Bei allen gibt es noch Reserven und mit dem notwendigen Sieges-

willen hätten sie den einen oder anderen Kampf mehr gewinnen können. Trotzdem fuhren alle vier mit einem 3. Platz und der dazugehörigen Medaille nach Hause. **U.Häßner, Trainer**

Aktuelles aus der Zentralschule

Berufsorientierung

Am 23.10.2018 findet auf Initiative der Praxisberaterin, Frau Geisser, der Berufseinstiegsbegleiterin, Frau Guyon, und der langjährigen Beratungslehrerin, Frau Sylke Dölling, ein „Dating Day“ in der Aula der Zentralschule statt. Konzipiert nach dem „Speed Dating“-Format kommen hier Schüler direkt mit weitgehend Adorfer Unternehmen in direkten Kontakt, um über Ausbildungsberufe und -möglichkeiten zu sprechen und sich persönlich kennenzulernen.

Ab nach Malta!

Das sächsische Kultusministerium ermöglicht 35 Schülern aus

Sachsen einen vierwöchigen Schüleraustausch. Beworben hatten sich für dieses Stipendium rund 200 Schüler, darunter auch Emily (Kl. 9) von unserer Zentralschule. Sie hat es geschafft und wird bis Mitte Oktober auf Malta die Schule besuchen! Wir wünschen einen tollen Aufenthalt mit vielen bereichernden Erlebnissen! Hilfe beim Festwochenende „Tag der Vogtländer“ u. 725-Jahrfeier Ca. 50 Zentralschüler packten am Freitag vor unserem großen Stadtfest kräftig mit an und halfen beim Aufbau der -zig Sitzgarnituren auf dem Markt. Herzlichen Dank dafür!



Einladung zur Sonderfahrt

Einladung zur Sonderfahrt am 27.10.2018 durch das herbstliche Vogtland. Unser Sonderzug fährt von Glauchau über Falkenstein – Adorf – Plauen ob.Bf. – Reichenbach nach Gera Hbf. In Gera besteht die Möglichkeit zu einer Stadtrundfahrt mit historischen Straßenbahnwagen. Die Rückfahrt führt über die

Elstertalbahn, wo noch einige Fotohalte geplant sind. Anmeldung und weitere Info unter Steffen Kluttig Tel:03741472488 Mobil:01771412989 Mail: chemnitztal@gmx.de Fahrkosten ohne Straßenbahnfahrt 49 Euro mit 90 Minuten Stadtrundfahrt in Gera 60 Euro Kinder bis 4 Jahre fahren gratis mit



Sportfest in Syrau

Am 09.09.2018 wurde in Syrau das traditionelle Sportfest ausgetragen. Da gleichzeitig das Stadtfest in Adorf stattfand, war das Starterfeld der Leichtathleten vom ESV Lok diesmal etwas reduziert. Trotzdem konnte der Coach mit 11 Medaillen eine positive Bilanz ziehen. Den Auftakt bildeten wie immer die Zwergläufe der Kleinsten (Altersklassen 5 Jahre und jünger) über 50 m. Als allerjüngste Teilnehmerin konnte die Enkelin vom Coach, Elise Reidel (2 Jahre alt), ihre erste Medaille in Empfang nehmen. Clara Japschynski (4 Jahre) gewann ebenfalls. Den dritten Platz belegte Leonard Reidel (5 Jahre). Für diese Sportler standen aber der Spass und die ersten Wettkampferfahrungen im Vordergrund. Paul Gyra (m6), Sören Stephan (m7) sowie Amely Dölling (w12) zeigten eine deutliche Verbesserung in ihren Leistungen. Anna Japschynski, (w6), konnte bei ihrem zweiten Wettkampf ihre erste

Medaille in 10,59 sec. über die 50 m holen. Nelly Jasper erreichte zwei 2. Plätze beim Weitsprung mit 3,95 m und im 50m-Lauf mit 8,24 sec. Ihr Trainer freute sich über die erneute Verbesserung beim Ballwurf auf 24,90m und Platz 5. Eine Bank sind die Geschwister Bauriedl aus Bad Elster. Maxi (w12) holte in allen drei Disziplinen einen Podestplatz: 75m -3. Rang in 12,09 sec, Weitsprung -3.Rang mit 3,68 m und Kugelstoß - 2. Rang mit 6,16 m. Miro (m7) konnte sogar zwei Siege feiern. Die 50m lief er in 9,44 sec und beim Weitsprung kam er auf 2,80m. Den 5. Platz erreichte er beim Ballwurf mit 14,00m. Allen Teilnehmern und den zahlreich mitgereisten Eltern möchte der Coach nochmal herzlich danken. Im Oktober wollen die Leichtathleten bei den Vogtlandmeisterschaften im Crosslauf, die in Reichenbach ausgetragen werden, natürlich auch ein Wörtchen mitreden.



Die Jüngsten Starter in Syrau am 9.9. 2018 (rechts Elise Reidel – 2 Jahre).
Hans-Peter Reidel, Trainer

Stadtmeisterschaften der Kinder und Jugendliche

Die diesjährigen Meisterschaften im Badminton der Stadt Adorf fanden am 15.09.18 in der Sporthalle in Adorf statt. Alle Kinder

und Jugendlichen die für Medaillen antraten, waren hoch motiviert und erwartungsfroh auf die kommenden Wettkämpfe. Die Beteiligung

war in diesem Jahr leider auf 12 SportlerInnen beschränkt. Da müssen wir organisatorisch zulegen und mehr für mehr Motivation bei den Kindern, Jugendlichen und auch Eltern tun. Unbeeindruckt davon, gaben die Mädchen und Jungen alles auf den Spielfeldern. Gegen 11:30 Uhr wurden dann die Platzierungen bekannt gegeben. Bei den Mädchen gewann in der Altersklasse 10 – 12 Emma Heuser vor Svea Adler und Josefine Wagner. In der Altersklasse 13 – 14 siegte Laura Grünert. Die folgenden Plätze belegten Jas-

min Ludwig, Sophie Geipel und Negin Jafari. Theresa Groenwald errang vor Lina Ebert Platz 1 bei den 15-16-jährigen. Lionel Espig entschied das einzige Spiel der 10 – 12-jährigen Jungen gegen Fritz Süßdorf für sich. Linus Röttsch war der einzige Bewerber der Jungen in der Altersklasse 15 – 16 und wurde damit kampfflos Stadtmeister. An dieser Stelle auch ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die dazu beigetragen haben, dass das Turnier erfolgreich durchgeführt werden konnte.



Stadtmeisterschaften im Badminton

Insgesamt 16 Spielerinnen und Spieler haben am Sonntag in Adorf bei der Stadtmeisterschaft im Badminton die Besten in fünf Disziplinen ermittelt. Ab 09:00 Uhr wurde auf 3 Plätzen um die Pokale gekämpft. Nach fünf Stunden standen die Podestplätze fest. Im Dameneinzel gewannen Stefanie Puchelt den ersten Platz, Heike Künzel Platz zwei und Michaela Schubert Platz drei. Bei den Herren setzte sich Michael Braun vor Marcel Mingram und Luca Jost durch. Der erste Platz im Damendoppel ging an das Duo Beate Puchelt/Stefanie Puchelt, Platz zwei an Heike Künzel/ Michaela Schubert und Platz drei an Miriam Köhler/Katrin Grigowski. Im Herren-Doppel dominierten Michael Braun/Tassilo König den

Wettkampf, Zweite wurden Marcel Mingram/Luca Jost und Dritte Jens Puchelt/Jörg Bley. Insgesamt sieben Paarungen kämpften im Mixed um die Plätze. Hier gewannen Michael Braun/Miriam Köhler, vor Beate Puchelt/Jörg Bley und Heike Künzel/Marcel Mingram. Ein Dankeschön an die Turnierleitung und allen Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Getrübt wurde die insgesamt gute Stimmung durch die nicht optimalen Bedingungen in den sanitären Anlagen wie defekte und verunreinigte WC-Garnituren, hängende Türen, fehlende Handtücher und Seife. Dies hinterlässt bei Besuchern und Sportlern einen bitteren Nachgeschmack.

Gregor Grigowski, 1. BC Adorfe.V.

Vogtlandmeisterschaft im Diskus- und Hammerwerfen

Auf dem Werferplatz im Vogtlandstadion Plauen trafen sich am 14. September Werfer aus den vogtländischen Leichtathletikvereinen, um die diesjährigen Meister in den Disziplinen Hammerwurf und Diskuswurf zu ermitteln. Dabei konnten die 7 Starter vom ESV Lok Adorf acht 1. Plätze und zwei 2. Plätze erreichen. Die Ergebnisse waren:

Diskus- Frauen W 30 1. Manuela Schindler 19,87m, M 13 1. Jannik Renner 19,28m, 2. Lenny Windisch 14,29m, Mä M 65 1. Hans-Jürgen Brand 23,08m, 2. Peter Reidel 21,12m, Mä M 80 1. Joachim Hunschede 19,38m Hammer- Frauen W 30 1. Manuela Schindler 16,80m, Männer 1. Tom Oestereich 50,32m, Mä M 65 1. Hans-Jürgen Brand 26,32m,

M80 1. Joachim Hunschede 27,19m Am Rande des Wettkampfes wurde Manuela Schindler für ihre jahrelange engagierte Tätigkeit als Kampfrichterin im sächsischen

LA-Verband durch den Vorsitzenden des KV-LA Reiner Milek und seinen Stellvertreter Peter Reidel mit der „Silbernen Ehrennadel“ des LV Sachsen ausgezeichnet.

Drei-Talsperren-Marathon

Am 15. 9. wurde rund um Eibenstock der beliebte Marathon ausgetragen. Angela Frisch kam nach 4:22,02 ins Ziel und konnte damit

ihre Alterklasse gewinnen. In der Wertung aller gestarteten Frauen belegte sie damit den 5.Rang
Hans-Peter Reidel

Spenden für Hochwassergeschädigte

Der Ende Mai 2018 gestartete Spendenaufruf für die Opfer des Hochwassers in Adorf hat exakt 19.364,62 € eingebracht. Allen Spendern danken wir im Namen der Geschädigten sehr herzlich. Es ist beeindruckend, wieviel Solidarität unter bzw. mit den Adorferinnen und Adorfern besteht. Der Stadtrat hatte sich gegen eine pauschale Zuweisung entschieden. Anfang Oktober wurden die Spenden nun an die 22 Hochwassergeschädigten überwiesen, die Schadensmeldungen eingereicht und konkretisiert hatten. Dabei haben wir die angegebenen Schadenssummen (insg. mehr als 154.000 €) so gut wie möglich auf Glaubhaftigkeit geprüft. Etliche

Geschädigte haben inzwischen auch anteilig Schadenersatz von Versicherungen oder auch Spenden von anderer Seite bekommen. Für die Spendenverteilung wurde eine Quote in Höhe von 12,5 % errechnet, die auf die (verbleibende) Schadenssumme angewendet wurde. Es bleibt zu hoffen, dass sich derart gravierende Ereignisse nicht gleich wiederholen. Die Landestalsperrenverwaltung hat Beratungsgespräche für Präventivmaßnahmen mit Eigentümern besonders gefährdeter Grundstücke angeboten. Ein erster Termin dazu fand in der ersten Oktoberwoche in der Emil-Claviez-Siedlung statt.

Antje Gofler
Hauptamtsleiterin

Galerie Waldmann lädt ein

Da die Besucherresonanz am Festwochenende sehr groß war, öffnet Herr Jürgen Waldmann am 14. Oktober, von 10.00 bis 18.00 Uhr, erneut seine Galerie. Zu sehen sind Gemälde von 3 Adorfer Künstlern, Sylva Scheithauer, Veit Krausche und von Jürgen Waldmann. Sylva Scheithauer, geboren in Oelsnitz, lebt heute in Adorf. Frau Scheithauer arbeitete, nach erfolgreichem Abschluss der ehemaligen Kunstschule Plauen, bis zur Ausbombung in Dresden als Kunstgewerblerin. Nach dem Krieg übte sie

ihren Beruf in verschiedenen Orten Deutschlands aus. Veit Krausche, geboren in Schlema, lebt jetzt ebenfalls in Adorf/Vogtl. und stellt in der Galerie Waldmann seine Werke aus. Seine Motive findet er auf Reisen. So spiegeln sich die Eindrücke seiner Reisen nach Nordamerika, den USA und Kanada in seinen Gemälden wider. Ein Besuch in der Galerie Waldmann, Schulstr. 1 in Adorf, den man nicht verpassen sollte! Der Eintritt ist selbstverständlich frei!
Beate Geipel; Kultur



futureSAX

futureSAX ist eine Initiative des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Welche Trends und Innovationen gibt es im Leichtbau?

Dresden, 28. September 2018. Am 29. Oktober 2018 lädt futureSAX sächsische Unternehmer zum futureSAX-Innovationsforum nach Zittau ein. Im Mittelpunkt des Forums an der Hochschule Zittau/Görlitz steht der branchenübergreifende Austausch über das Anwendungspotenzial der Schlüsseltechnologie Leichtbau. Interessierte können sich bis zum 15. Oktober 2018 kostenfrei auf www.futureSAX.de anmelden. Ziel des Forums ist es, Entscheidern aus der Wirtschaft, insbesondere aus Ostsachsen, neue Impulse für künftige Innovation zu geben. „Wir laden deshalb interessierte Unternehmer ein, sich im Rahmen des halbtägigen Innovationsforums über vorhandene Anwendungsmöglichkeiten zu informieren und gemeinsam mit Wissenschaftlern das weitere Potential zu diskutieren. Nach einem kurzen Überblick zur Bedeutung und Entwicklung des Leichtbaus in Sachsen werden die Teilnehmer in thematisch einleitenden Impulsvorträgen auf die anschließenden vier Themenwerkstätten eingestimmt. In diesen steht dann der aktive Austausch

mit Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft im Mittelpunkt.

Das futureSAX-Innovationsforum führt zweimal jährlich sächsische Unternehmer und Wissenschaftler zum Austausch über neue Erkenntnisse, Technologien und Trends zusammen. Ziel ist es, branchenübergreifendes Anwendungspotenzial aufzuzeigen sowie die sächsische Wirtschaft und Wissenschaft weiter zu vernetzen.

futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen
futureSAX ist eine Initiative des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen gibt Gründern und Unternehmern aus Sachsen Wachstumsimpulse und vernetzt branchenübergreifend Innovatoren aus Wissenschaft und Wirtschaft. Zur Finanzierung des Wachstums bietet futureSAX Gründern und Unternehmern zahlreiche Möglichkeiten, um mit Kapitalgebern ins Gespräch zu kommen.

Weitere Informationen zu futureSAX finden Sie unter: www.futureSAX.de

Rathskeller Adorf
Markt 1 • 08626 Adorf

17. 11. 2018
ab 18.00 Uhr

Schlachtfest

Mit Böhmisches Spezialitäten

- In Buffetform • Preis: 13,- € pro Person
- Alles auch zum Mitnehmen

Reservierung erbeten unter: ☎ 03 74 23 / 50 02 35

SOZIALVERBAND
VdK
SACHSEN

Die Geschäftsstelle des Ortsverband Oelsnitz befindet sich in der Schmidtstraße 6 in Oelsnitz/Vogtl.. Das Büro des Ortsverbandes ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr Do. 13.00 – 16.00 Uhr Telefon 037421 / 27614

Öffentliche Veranstaltungen, Schillerstr.23 für 10/11 2018

Oktober

Mi	10.	09.00-12.00 Uhr 14.00-15.00 Uhr 15.00-18.30 Uhr	Seife selbstgemacht Rückenschule- Leichte Übungen zur Stärkung des Rückens Kiez Cafe
Do	11.	10.00-11.00 Uhr 15.00-16.00 Uhr	Rückenschule- Leichte Übungen zur Stärkung des Rückens Tanztherapie- Rhythmische Bewegung zu flotter Musik
Mo	15.	09.00-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr	Offener Treff Spielenachmittag für alle Generationen
Mi	17.	09.00-11.30 Uhr 14.00-15.00 Uhr	Gemeinsames Frühstück Rückenschule- Leichte Übungen zur Stärkung des Rückens
Do	18.	10.00-11.00 Uhr 15.00-16.00 Uhr	Rückenschule- Leichte Übungen zur Stärkung des Rückens Tanztherapie- Rhythmische Bewegung zu flotter Musik
Mo	22.	10.00-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr	Häkelkurs Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen
Mi	24.	14.00-15.00 Uhr 15.30-17.30 Uhr	Rückenschule- Leichte Übungen zur Stärkung des Rückens Die „Stricklieseln“ – Stricken für alle Generationen
Do	25.	10.00-11.00 Uhr 14.00-15.00 Uhr 15.00-16.00 Uhr	Rückenschule- Leichte Übungen zur Stärkung des Rückens Vitalmessung Blutdruck/Blutzucker Tanztherapie- Rhythmische Bewegung zu flotter Musik
Mo	29.	09.00-11.30 Uhr 14.00-16.00 Uhr	Reformationsfrühstück Spielenachmittag für alle Generationen

November

Do	01.	10.00-11.00 Uhr 15.00-16.00 Uhr	Rückenschule- Leichte Übungen zur Stärkung des Rückens Tanztherapie- Rhythmische Bewegung zu flotter Musik
Mo	05.	14.00-16.00 Uhr 16.00-18.00 Uhr	Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen Trauertreff
Mi	07.	09.00-11.30 Uhr 15.00-18.30 Uhr	Offener Treff Kiez Cafe
Do	08.	10.00-11.00 Uhr 15.00-16.00 Uhr	Rückenschule- Leichte Übungen zur Stärkung des Rückens Tanztherapie- Rhythmische Bewegung zu flotter Musik
Mo	12.	10.00-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr	Häkelkurs Spielenachmittag für alle Generationen

Ambulanter Hospiz- und Beratungsdienst Nächstenliebe e.V. Termine November 2018

Unser Büro befindet sich in Auerbach, Nicolaistraße 35. Öffnungszeiten sind Dienstags von 15 – 18 Uhr und Donnerstags von 9 – 12 Uhr. Zusätzlich sind individuelle Terminvereinbarungen jederzeit möglich. Auch in Klingenthal sind wir Dienstags von 9 – 12 Uhr und Donnerstags von 15 – 18 Uhr für Sie erreichbar. (ehemalige Praxis Dr. Raabe)

Trauercafe

Montag, 05. November in Adorf 16 – 18 Uhr in der Begegnungsstätte Schillerstr. 23 Montag, 05. und 19. November

Kostenlose Informations- und Beratungsmöglichkeit auch zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung im Rathaus in Treuen, Zimmer 21 jeweils in der Zeit von 9 – 11 Uhr

Montag, 26. November - Patientenweihnachtsfeier für alle Betroffenen ab 14 Uhr in Auerbach im Cafe 'Nebenan, Goethestraße 7

Anmeldungen hierfür ab sofort möglich unter Tel: 0163-6149065/ Abholung von zu Hause ist kostenlos möglich ...

Wenn Sie Fragen in der Versorgung Ihrer schwerkranken Angehörigen haben, wir beraten Sie gern - auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause - . Unsere EAHH haben alle eine theoretische Ausbildung und praktische Erfahrungen in der Unterstützung und Entlastung von Angehörigen und in der Begleitung von Patienten. In Akutsituationen entlasten wir auch nachts... Auch betroffene Kinder und Familien können wir übernehmen. Dankeschön möchten wir sagen an alle Teilnehmer und Unterstützer des „Kinder-Lebens-Laufes“ von Klingenthal bis Marktleiberg. Es war eine tolle Herausforderung und ohne alle Teilnehmer, Unterstützer und Sponsoren undenkbar. Deshalb ein herzliches Dankeschön an alle, die irgendwie geholfen haben. Wir werden berichten, was mit den Einnahmen gemacht wird. So viel sei gesagt: sie bleiben hier bei uns im Vogtland und kommen Betroffenen (Kindern mit Familien oder Trauernden – speziell Kinder –) zugute. Für Rückfragen steht Ihnen gern jederzeit Petra Zehe Tel. 0163-6149065 zur Verfügung. Palliative Care Ausbildung für Schwestern und Pfleger (160 Stunden) im KH Schöneck über die Akademie Medipolis ist geplant für Mai 2019. Anmeldungen ab sofort möglich über Petra Zehe, Tel.Nr. 0163-6149065.

Kurs zur Ausbildung Ehrenamtlicher Hospizhelfer (EAHH)

in Klingenthal: Beginn 04. Januar 2019

in Rodewisch: Beginn im April 2019

Anmeldungen schon jetzt möglich unter 0163-6149065. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kurs dient vor allem dazu, seine eigenen Grenzen kennen zu lernen. Über eine weitere Mitarbeit darf jeder nach dem Kurs selbst entscheiden...

Petra Zehe, Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst

Ihre Petra Zehe, Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst, Master Palliative Care

Benefizveranstaltung mit Pater Anselm Grün

am Donnerstag, den 08.11.2018, 19.00 Uhr, findet in der St. Johanniskirche Plauen eine Benefizveranstaltung zu Gunsten der TelefonSeelsorge Vogtland statt.

Pater Anselm Grün wird einen Vortrag zum Thema: „Worte, die uns tragen“, die Weisheit des Glaubensbekenntnisses, halten.

Dazu möchten wir Sie und Ihre Familien ganz herzlich einladen.

Karten sind zum Preis von 15,00 € im Vorverkauf im Pfarramt der St. Johanniskirchengemeinde PL, Untere Ende Str. 4; im Pfarramt der röm.-kath. Herz-Jesu-Gemeinde PL, Gustav-Adolf-Str.35; in der Alpha-Buchhandlung AE, Bebelstr. 8 und in der conception Seidel in PL, Altmarkt 3 innerhalb der jeweiligen Öffnungszeiten und an der Abendkasse erhältlich. In der Kirche besteht freie Platzwahl.

Der Erlös dieser Veranstaltung wird wieder für die Aus- und Weiterbildung der ehrenamtlich Mitarbeitenden eingesetzt. Bitte unterstützen Sie auf diese Weise den ehrenamtlichen Dienst der TelefonSeelsorge im Vogtland.

